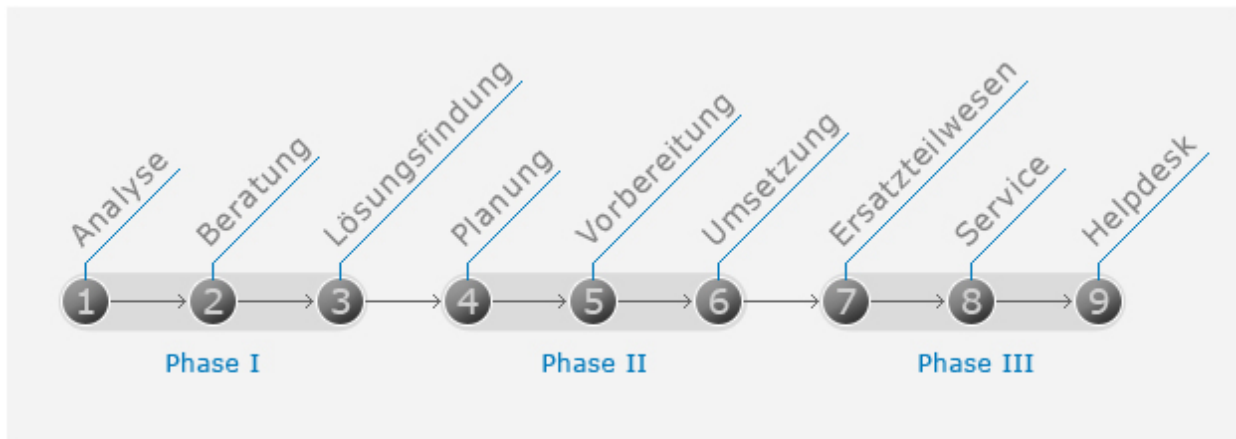


Die Entscheidung für ein Retrofit – also eine Teil- oder Komplettmodernisierung – ist einerseits eine wirtschaftliche Abwägung, andererseits eine Abwägung planerischer Risiken: Wie lange steht eine Anlage still, welche Konsequenzen hat das für die Fertigung, welche Engpässe können entstehen?

Aus langjähriger Erfahrung wissen wir, wo Fallstricke verborgen sind, aus langjähriger Erfahrung können wir Ihnen versichern, dass ein gut geplanter Retrofit Prozess planerische Risiken auf ein Minimum reduziert und Ihnen Planungssicherheit gibt. Vorausgesetzt, man beachtet folgenden schematischen Ablauf...

Das STOPA Retrofit – die einzelnen Schritte innerhalb des schematischen Ablaufs:



Phase I

Analyse - Beratung Lösungsfindung

1. Kundenanforderungen an das System nach dem Retrofit
2. Aufnahme der Ist-Situation des Systems
3. Analyse der Modernisierungsmöglichkeiten
4. Technische Detailaufnahme
5. Bewertung des Systems
 - o Mechanik
 - o Elektrobauteile
 - o Steuerung
 - o Hostanbindung >> Prozessoptimierung
 - o Restlebenszeit des System
6. Präsentation des Retrofit-Konzeptes
7. Gegenüberstellung Neuanschaffung
8. Kosten-Nutzen-Analyse

Phase II

Planung Vorbereitung Umsetzung

1. Detaillierte Projektplanung

2. Umbauszenario festlegen
3. Detaillierte Planung des Zeitfensters in dem das System umgebaut werden soll um möglichst kurze Stillstandzeiten des System zu gewährleisten
4. Montage und Installation
5. Inbetriebnahme
6. Training der Mitarbeiter im Live-Betrieb

Phase III

Ersatzteilwesen - Service - Helpdesk

1. Gesicherte Ersatzteilversorgung
2. Geringere Instandhaltungskosten
3. Verlängerung des Wartungszyklus
4. Vereinfachte Fehleranalyse
5. Fehleranalyse / Support durch Fernwartungstools via Modem / Internetverbindung.
6. Minimierung der Stillstandzeiten
7. Höhere Verfügbarkeit